

Dicht ist dicht dank Bildverarbeitung

Aufgabenstellung

Für die Funktionalität einer Dichtung ist die Oberfläche von entscheidender Bedeutung. Sie muss frei von Fremdmaterial, Luftpfeifen, Fließlinien etc. sein. Auch die korrekte Montage (z.B. Federring) hat Einfluss auf die Dichtungsfunktionalität. Die Industrie schreibt hier eine 100%ige Prüfung der Teile zwingend vor.

Diese 100 % Kontrolle wird in der Produktion von Dichtungen durch Kamerasysteme gewährleistet. Hierbei werden alle Funktionsflächen geprüft und Dicht- bzw. Staublippen auf ihre korrekte Geometrie kontrolliert.

Lösungskonzept

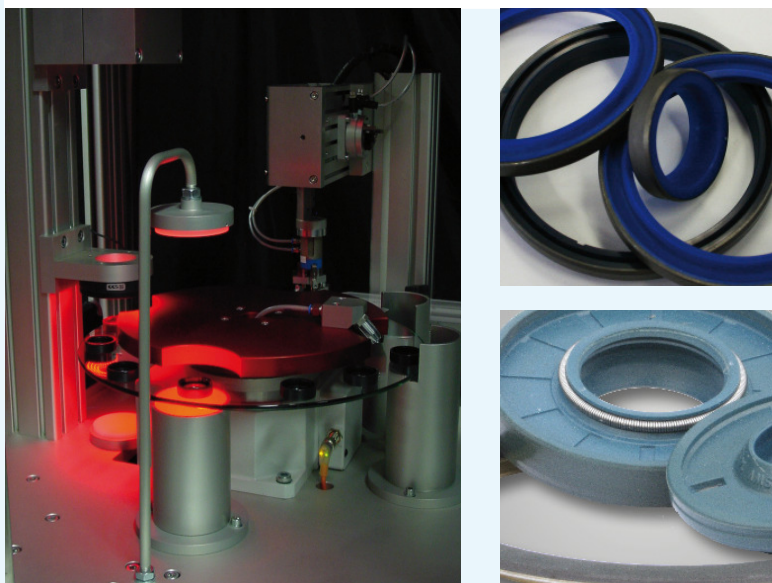
An verschiedenen Prüfstationen einer Maschine werden mithilfe von Matrix- und Zeilenkameras die unterschiedlichsten Funktionsflächen der Dichtungen (speziell RWDR) kontrolliert. Der Prüfling wird sowohl im Durchlicht (Geometrie) als auch im Auflicht (Oberflächenfehler) untersucht. Spezielle mechanische Aufbauten erlauben ein einfaches Handling der Teile, sowie im Bedarfsfall eine Umrüstung auf unterschiedlichste Typen.

Nutzen

Erst die Technologie der modernen Bildverarbeitung garantiert ein 100%iges Qualitätsniveau. Gerade bei Dichtungen ist dies absolut notwendig, da Sicherheit an erster Stelle steht.

Bereits bei der Projektierung legt SAC Wert darauf, dass das System voll in den Prozess integriert werden kann. Spezielle Gehäuse für Beleuchtung, Kamera und Rechneinheit gewährleisten einen 24-Stunden-Einsatz der Bildverarbeitung.

SAC Systeme garantieren, dass es bei Ihnen keine undichte Stelle gibt!



Fakten

- | | |
|------------------|--|
| ■ Prüflinge: | Dichtungen (RWDR, Abstreifer) |
| ■ Beleuchtung: | Auflicht/Durchlicht |
| ■ Kamera: | Matrix-/Zeilenkameras |
| ■ Taktzeit: | ca. 600 ms/Prüfling |
| ■ Prüfaufgaben: | Geometrie (Funktionskanten)
Federsitz, Oberflächenkontrolle |
| ■ Rechneinheit: | 1 Industrie PC |
| ■ Bedieneinheit: | 1 Bedienstation |
| ■ Schnittstelle: | Profibus, I/O-Schnittstelle |



SAC

Sirius Advanced Cybernetics GmbH